

BAGüS beim LWL, 48133 Münster

An die  
überörtlichen Träger der Sozialhilfe  
  
gemäß Verteiler

**Matthias Krömer**

Tel.: 0251 591-6530

**Büro der Geschäftsstelle:**

Sabine Michler

Tel.: 0251 591-6531

Fax: 0251 591-714901

E-Mail: [bag@lwl.org](mailto:bag@lwl.org)

Internet: [www.bagues.de](http://www.bagues.de)

BAGüS 04-05-01

Münster, 03.02.2016

## Mitglieder-Info Nr. 02/2016

### BAGüS-Kennzahlenbericht für das Berichtsjahr 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kennzahlenbericht für das Jahr 2014 ist fertiggestellt. Ich darf Ihnen diesen Bericht daher als **Anlage** übersenden. Er steht in Kürze auch auf der Homepage der BAGüS zum Download zur Verfügung.

Wie schon in der Vergangenheit wird der Bericht nicht in Papierform erstellt, sondern als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

Die BAGüS veröffentlicht mit diesem Bericht bereits über einen Zeitraum von mehr als 16 Jahren zentrale Informationen und Ergebnisse im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Im Fokus stehen dabei die Hilfen zum ambulanten und stationären Wohnen und die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Beschäftigung (Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Tagesförderstätten).

Diese Hilfen machen den weitaus größten Anteil an den Gesamtausgaben der Eingliederungshilfe im Bundesgebiet aus (ca. 75 Prozent).

**Mitglieder:** Bezirk Mittelfranken, Ansbach - Bezirk Schwaben, Augsburg - Bezirk Oberfranken, Bayreuth - Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Berlin - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bremen - Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Cottbus - Sozialagentur Sachsen-Anhalt, Halle/Saale - Behörde für Soziales, Familie, und Integration Hamburg - Niedersächsisches Landesamt für Soziales Jugend und Familie, Hildesheim - Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel - Landschaftsverband Rheinland, Köln - Bezirk Niederbayern, Landshut - Kommunalen Sozialverband Sachsen, Leipzig - Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Mainz - Landesverwaltungsamt Thüringen, Meiningen - Bezirk Oberbayern, München - Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster - Bezirk Oberpfalz, Regensburg - Landesamt für Soziales, Saarbrücken - Kommunalen Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin - Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart - Bezirk Unterfranken, Würzburg

**Besuche: Warendorfer Straße 26 - 28 · 48133 Münster (Eingang Friedensstraße)**  
**Vorsitzender: Matthias Münning · Geschäftsführer: Matthias Krömer**

**Bankverbindung: Kontoinhaber: LWL-Finanzabteilung**  
**Sparkasse Münsterland Ost BLZ 400 501 50 Kto.409 706**  
**IBAN DE53 4005 0150 0000 4097 06, BIC WEL'ADED1MST**

## Zentrale Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014

### Wohnen

- Immer mehr Menschen mit Behinderung sind beim Wohnen auf Leistungen der Eingliederungshilfe angewiesen. Ende 2014 erhielten 383.542 Menschen eine ambulante oder stationäre Betreuung, 10.713 mehr als noch ein Jahr zuvor, eine Steigerung um rund 3 Prozent.
- Mehr als die Hälfte von ihnen wurden 2014 stationär betreut (54 Prozent der erwachsenen Menschen mit Behinderung). In absoluten Zahlen: 211.124 Menschen mit Behinderung lebten in einer stationären Einrichtung (ein Plus von 0,5 Prozent zum Vorjahr).
- Fast zwei Drittel der Menschen, die in einer Einrichtung stationär betreut wurden, sind Personen mit einer geistigen Behinderung. Ein gutes Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner von Wohneinrichtungen sind Menschen mit einer seelischen Behinderung und etwas weniger als ein Zehntel hat eine körperliche Behinderung.
- 40 Prozent der Leistungsberechtigten im stationären Wohnen sind weiblich.
- 2014 lebten in Deutschland 169.488 Menschen mit Behinderung ambulant betreut in einer eigenen Wohnung, 6 Prozent mehr als noch im Jahr 2013. Die Fallzahlen steigen somit weiterhin, die Dynamik verlangsamt sich jedoch.
- Der Anteil der Leistungsberechtigten mit ambulanter Unterstützung an der Gesamtzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Wohnleistungen (Ambulantisierungsquote) ist in den letzten Jahren bundesweit stetig angestiegen und erreicht 46 Prozent.
- 26 Prozent der Menschen mit einer geistigen Behinderung, die eine Wohnleistung nutzen, werden ambulant betreut. Bei den Menschen mit einer seelischen Behinderung betrug dieser Anteil dagegen 69 Prozent.
- Die größte Gruppe in ambulant betreuten Wohnformen stellen dabei Menschen mit einer seelischen Behinderung (71 Prozent), gefolgt von Personen mit einer geistiger Behinderung (25 Prozent) sowie Menschen mit einer körperlichen Behinderung (4 Prozent).
- Im ambulant betreuten Wohnen sind 47 Prozent der Leistungsberechtigten weiblich.

## Arbeit und Beschäftigung

- Ende 2014 waren bundesweit 302.007 Personen in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung beschäftigt oder besuchten eine Tagesförderstätte, das sind 5.986 Personen oder 2 Prozent mehr als noch im Jahr zuvor.
- Im durch die Sozialhilfe finanzierten Arbeitsbereich der Werkstätten arbeiteten Ende 2014 insgesamt 268.409 Menschen.
- Zwischen 2007 und 2013 stieg die Zahl der Menschen in Werkstätten durchschnittlich um 5 Prozent. Dieser Anstieg hat sich seit 2008 jedoch stetig abgeflacht und machte im Jahr 2014 mit 4.534 Menschen im Vergleich zum Vorjahr noch 1,7 Prozent aus.
- Die Teilzeit-Quote im Arbeitsbereich der Werkstätten betrug 10,2 Prozent (Vorjahr: 6 Prozent).
- Die Gesamtausgaben aller deutschen Sozialhilfeträger für WfbM-Leistungen betragen 2014 insgesamt 3,9 Milliarden Euro (ein Plus von 157 Millionen Euro oder 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Fallkosten lagen bei rund 14.700 Euro (ein Plus von 343 Euro oder 2,39 Prozent gegenüber dem Vorjahr).
- Für den Bereich der Tagesförderstätten wurden im Kalenderjahr 2014 rund 731 Millionen Euro ausgegeben (eine Plus von 58 Millionen Euro oder 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Ich hoffe, dass auch dieser Bericht auf Ihr Interesse stößt. Rückmeldungen und Hinweise sind natürlich erwünscht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

Matthias Krömer